

SVEB Praxisausbilder/in AdA PA

Kurstag	Schwerpunkt	Inhalt
1. Tag	<p>Starttag Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit fördern</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>TN lernen sich kennen. Sie können ihren Arbeitsalltag stressfrei gestalten und kennen dazu verschiedene Stress-Reduktions-Strategien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde • Info zu Lehrgang und zu Kompetenznachweisen • Das Stress-Modell • Stressreduktionen verstehen • Identifikation und Reduktion von Stressauslösern • Stressförderndes Denken erkennen und reduzieren • Die eigene Life-Balance reflektieren und anpassen
2. Tag	<p>Gespräche führen in der Rolle als Praxisausbilder/in: Coachingtools</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN kennen die Kommunikationsinstrumente des Coachings und können diese für die lösungsorientierte Gesprächsführung einsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Coaching • Persönliche Kompetenzen/Rollenbewusstsein • Anwendung für Auszubildende • Lösungsorientierung im Coaching • Spielregeln im Business-Coaching • Phasen und Ablauf eines Coaching-Gesprächs • Informationen über verschiedene Modelle & Techniken • Praxistipps
3. Tag	<p>Situierung der eigenen Ausbildungstätigkeit</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN kennen die Bildungssystematik und Bildungslandschaft und sind fähig, Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten einzuholen und weiterzugeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung der eigenen Laufbahn • Bildungssystematik Schweiz • Angebot für Berufs- und Praxisauszubildende • Wichtige Links für eigene Tätigkeit und Beratungsmöglichkeit für Lernende bei Lehrabschluss und Weiterbeschäftigung • Laufbahnen starten und begleiten • Arbeitszufriedenheit – die psychischen Grundbedürfnisse berücksichtigen • Förderung der Betriebsidentifikation – Praktische Tipps

4. Tag	<p>Grundlagen der Lernpsychologie</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN definieren Voraussetzungen für Lernerfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivation von innen und aussen als Grundlage für erfolgreiches Lernen • Was ist lernen – wie lernen wir? Neuste Erkenntnisse aus der Hirnforschung • Hirndominanzaktivierung • Eingangskanäle und deren Bedeutung • Lernbiographie: Vertiefung sowie Einflussfaktoren • Lernstile im Alltag richtig berücksichtigen
5. Tag	<p>Konfliktmanagement</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN erkennen Konflikte und können diese konstruktiv lösen. Sie wenden die Intervisionsmethode an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktdiagnose durch Perspektivenwechsel mit verschiedenen Modellen • Konfliktstufen nach Glasl • Eigene Konfliktfälle diskutieren und analysieren mit Intervisionsmethode
6. Tag	<p>Gespräche führen in der Rolle als Praxisausbilder/in: Transaktionsanalyse als Kommunikationselement</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN kennen die Kommunikationsinstrumente der Transaktionsanalyse und können diese für die Gesprächsführung einsetzen. Sie bleiben auch in herausfordernden Gesprächssituationen respektvoll und handlungsfähig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Verhalten von Menschen verstehen • Das Modell des inneren Teams • Grundhaltungen und Menschenbilder • Ich-Zustände und Transaktionen • Psychologische Spiele erkennen und vermeiden
7.Tag	<p>Methodik</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN kennen Modelle für die Planung der Ausbildungstätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Unterrichtsverfahren für Praxisausbildende im Detail • Lernformen zur Befähigung von Informationsverarbeitung • Didaktisches Modell für die Praxisplanung sowie sinnvolle Stoffreduktion • Lernzielebenen • Unterschied Methodik/Didaktik • Varianten von Lernaufträgen gemeinsam erarbeiten und Erfahrungen austauschen

<p>8. Tag</p>	<p>Lernverhalten wahrnehmen, Probleme erkennen und beim Lösen unterstützen</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN erkennen Lernschwierigkeiten und können konstruktiv damit umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Resilienzfaktoren kennen, Strategien entwickeln und fördern • Lernziele definieren und formulieren • Lernschwierigkeiten durch regelmässige Lernzielüberprüfung rechtzeitig erkennen und konstruktiv reagieren
<p>9.Tag</p>	<p>Gespräche führen in der Rolle als Praxisausbilder/in: Förderorientiert bewerten</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN kennen die Grundlagen des förderorientierten Bewertens und können konstruktive Feedback-Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten, Unterscheidung verschiedener Feedback-Situationen • Feedback und Selbstwert • Beurteilen als Prozess verstehen • Vereinbaren klarer Bewertungskriterien • Beurteilungsfehler, Wahrnehmung vs. Interpretation • Das Feedbackgespräch vorbereiten, durchführen und auswerten • Fördermassnahmen entwickeln • Selbstreflexion anregen
<p>10. Tag</p>	<p>Diversity Management Abschluss Modul Praxisausbilder/in</p> <p>Präsenzunterricht</p>	<p>Die TN erkennen den Gewinn sowie Stolpersteine, die sich im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen ergeben können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Mitarbeitenden aus anderen Kulturen • Bedeutung der Genderfrage im Arbeitskontext

Bitte beachten Sie, dass die Reihenfolge der Tage je nach Kurs abweichen könnte. Genauere Details finden Sie in Ihrer persönlichen Einladung.

